

Verjüngung unserer Fahrzeugflotte

Am Freitag, 23. Mai 2008, wurde unser neues Kommunalfahrzeug, der Hansa APZ 1003 H, inklusive Schneepflug und Salzstreuer, im Werkhof eingeweiht. Die KTB, Kommission für Tiefbau und Betriebe, hatte eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die umfangreichen Vorarbeiten leistete. Am 17. Dezember 2007 bewilligte der Gemeinderat den Investitionskredit von Fr. 155'000.–. Über dieses «Weih-

nachtsgeschenk» freuen und freuen sich alle Beteiligten überaus; insbesondere für unsere Wegmeister stellt das leistungsfähige, umweltfreundliche Fahrzeug eine willkommene Erleichterung ihrer täglichen Arbeit dar. An dieser Stelle möchte ich Tom Wälchli und Fritz Junker herzlich danken für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde – ich freue mich jedes Mal, wenn ich ihnen begegne.

Sue Siegenthaler, Präsidentin KTB



«Donnerwetter» von Münchringen für Jegenstorf

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2008 in Münchringen wurden unter "Verschiedenes" Fragen aufgeworfen, welche die Zusammenarbeit mit Jegenstorf belasten:

- Zusammenarbeit bei der Schulraumplanung (Basisstufe)
- Entwicklungsplan (dem letzten Jegenstorfer beigelegt): Zonen für Freizeit und Sport an der Gemeindegrenze zu Münchringen

Die beiden Gemeinderatspräsidenten Christian Affolter und Bernhard Käser

haben sich zu einer Aussprache getroffen und u.a. vereinbart, dass der Münchringer Bevölkerung die Sicht der Jegenstorfer Seite dargelegt wird.

Zusammenarbeit Schulraumplanung (Basisstufe)

Heute betreibt Münchringen einen eigenen Kindergarten. Die Einschulung und der anschliessende Schulbesuch erfolgt in Jegenstorf

Mit der Einführung der Basisstufe soll der obligatorische 2-jährige Kindergarten mit der 1. und 2. Klasse zusammengelegt und das System dadurch ‚durchlässiger‘ gestaltet werden. Damit soll den unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder besser Rechnung getragen werden können.

Die Bildungskonferenz von Jegenstorf plant zusammen mit der Kindergarten- und Unterstufenkommission und der Oberstufenkommission die weitere Schulentwicklung. In diesen Gremien haben, mit Nelly Klötzli und Peter Schwarzenbach auch engagierte und motivierte Vertreter von Münchringen Einsitz.

Bei den Planungen werden selbstverständlich die SchülerInnen von Münchringen mitberücksichtigt.

Münchringen hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um Kosten und Nutzen einer Basisstufe in Münchringen zu analysieren. In diesem Bereich wird es noch Abstimmungsbedarf zwischen den Gemeinden geben. Wie bereits erwähnt, ist mit der Basisstufe zwischen KIGA und 1. + 2. Klasse eine Durchlässigkeit vorgesehen. Ob Münchringen deshalb eine Basisstufe anstreben wird, muss die weitere Planung der Arbeitsgruppe von Münchringen zeigen.

Entwicklungsplan

Dem letzten Jegenstorfer wurde wegen der anstehenden Ortsplanungsrevision